

Zukunft der Arbeit in ländlichen Räumen

*Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von
Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales*

Donnerstag, 24. September 2020

Landwehr Akademie, von-Humboldt-Straße 1, 49835 Wietmarschen-Lohne

14.00 - 14.30 **Registrierung und Empfang mit Kaffee & Kuchen**

14.30 - 15.00 **Begrüßung**

- Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales (Videobotschaft)
- Dr. Bernd Althusman, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (Videobotschaft)
- Anthony Gooch, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, OECD (per Video)
- Uwe Fietzek, Landrat des Landkreises Grafschaft Bentheim
- Bernard Krone, Vorsitzender Wachstumsregion Ems-Achse / Geschäftsführender Gesellschafter der Bernard Krone Holding SE & Co. KG

15.00 - 15.30 **Impuls-Referat OECD**

Digitalisierung, mobiles Arbeiten und lebenslanges Lernen in ländlichen Räumen – Herausforderungen und gute Praktiken für die Politik (Rüdiger Ahrend, Anja Meierkord, OECD) - Bericht aus zwei vorangegangenen Webinaren

15.30 - 16.30 **World Café / Arbeitsgruppen**

„Der größte Treiber der Digitalisierung: Covid-19 ... und jetzt?“

Tisch 1: Wo trägt die Corona-bedingte Digitalisierung das Potenzial zu langfristig effizienteren Abläufen und besseren Arbeitsbedingungen? Erleichtert sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? (Matthias Rumpf, OECD)

Tisch 2: Erleichtert sie die Fachkräftesicherung und kann sie dazu beitragen, dass junge Menschen sich entschließen, in der Region zu leben und zu arbeiten? Erlaubt sie, Dienstreisen mit positiven Umwelteffekten zu reduzieren? (Jens Stagnet, Ems-Achse)

„Corona als Beschleuniger des Strukturwandels?“

Tisch 3: Hat die Krise die Transformation des Arbeitsmarktes beschleunigt? Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus der Digitalisierung für Wirtschaft und Arbeitsmarkt? Wie können Arbeitskräfte, die ihren Job verloren haben, für neue Aufgaben in der Region geschult werden? Wie können größere Mittelständler ihre Erfahrungen an KMUs weitergeben? (Nicola Brandt, OECD)

Tisch 4: Welcher Bedarf für Weiterbildung und lebenslanges Lernen ergibt sich aus dem Digitalisierungsschub? Wie können Mitarbeiter*innen in KMUs und ihre Arbeitgeber für Weiterbildung motiviert werden? Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch digitale Ausbildung? (Silke Kuhlemann, Ems-Achse)

„Was können wir voneinander lernen?“

Online 1: Der niederländische Arbeitsmarkt gilt seit langem als viel flexibler. Lebenslang im gleichen Job oder Betrieb ist bei unseren Nachbarn fast undenkbar. Können wir von den Erfahrungen in den Niederlanden lernen? Wie gelingt dort die Transformation des Arbeitsmarktes? Wie schaffen wir einen gemeinsamen Arbeitsmarkt? (Caroline Wille, Ems-Achse)

Online 2: Wie gehen andere ländliche Räume mit den aktuellen Herausforderungen um? Wie robust ist der Arbeitsmarkt im Allgäu, in Vorpommern, in Südwestfalen oder am Bodensee? Gibt es Strategien und Erfolgsrezepte oder sogar gemeinsame Ansätze? (Lukas Kleiner-Rüschkamp, OECD)

16.30 - 17.00 **Kaffeepause**

17.00 - 18.15 **Vorstellung der World Café- und Online-Ergebnisse sowie Abschlussdiskussion**

Wie geht es weiter? Was können Unternehmen tun? Was sollten Politik und Behörden tun?

- Live-Zuschaltung: Fabian Langenbruch (BMAS)
- Live-Zuschaltung: Matthias Dietel (IBM)
- Nicola Brandt (OECD)
- Hans-Joachim Haming (Agentur für Arbeit Nordhorn)

Moderation: Dirk Lürßen (Ems-Achse)

18.15 - 19.30 **Drinks, Fingerfood und Networking**

Anlässlich der aktuellen Situation können wir max. 50 Gästen eine Teilnahme vor Ort ermöglichen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr über eine starke Online-Beteiligung.

Bei Interesse buchen Sie kostenfrei über das Ticketsystem: www.emsachse.de/veranstaltungen/119

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!